

Coachingerfahrungen

Vielleicht zum besseren Verständnis der vielen Tradinganfänger und Interessierter - eine Zustandsbeschreibung vor Inanspruchnahme meines Coachings.

Mein Trading (ca. 1 1/2 Jahre) angelesen aus verschiedenen Fachbüchern, Foren, Webinaren etc. glich bis dato eher einem Suchen, als einem Verstehen. Die emotionale Achterbahnfahrt auf der ich mich befand raubte mir Stück um Stück mein Selbstwertgefühl und das Familienleben fuhr gleich mit zu Tal. Kurz und gut ich taumelte durch die Märkte auf der Suche nach meinem eigenen Handelsstil (Ausbruch- Bewegung- Trendhandel) mit dem zwanghaften Wunsch nach meinem regulären Arbeitstag irgendwie an den Märkten Geld zu verdienen (in den Märkten positioniert zu sein) Aber wahr ist, das per Saldo nur in die Börse eingezahlt wurde.

Das erste Gespräch mit Herrn Umland war folgerichtig **eine/meine** Standortbestimmung. Nach diesem langen Gespräch, getragen von hohem Sachverstand bezüglich des Börsenhandels, hier der Markttechnik und den emotionalen Fallstricken des Tradings, wurde ein Coachingplan speziell auf meine Bedürfnisse abgestimmt, entwickelt.

Einen breiten Raum nahm im ersten Coachingteil meine persönlichen Erwartungen vom Börsenhandel ein. Ich kann mich noch genau an die gestellten Fragen erinnern:

- Warum stundenlang vorm Computer sitzen und jeden Candel beobachten/analysieren
Flucht vor dem Familienalltag?
Langeweile im Job ein bisschen Aktion erleben?
Börsenhandel - als Mittel zum Zweck für...?

Diese und andere essentielle Fragen, das selbstkritische Auseinandersetzen, verbunden mit den leidvollen Erfahrungen der vergangenen Handelsmonate, waren der Anfang. Natürlich viel es mir schwer mich von den Märkten fernzuhalten, denn Flat zu sein (keine Position inne zu haben) war schlimmer als einen Verlust hinzunehmen. Aber mit zunehmender Dauer des Coaching, der Ausarbeitung der persönlichen Ziele, dem sich entwickelnden Bewusstsein nicht - jeden Dreck zu handeln - wurde ich ruhiger und gelassener.

Der von mir herbeigesehnte Teil - Markttechnik - vermitteln und vertiefen von Fachwissen - folgte dem, nennen wir es, **Gedanklichen Aufräumprozess des Börsenhandels**. Ich für meinen Teil hatte schon intensive Bekanntschaft mit dem „Großen Buch der Markttechnik“ und der Fortsetzungsserie „Der Händler“ geschlossen, so dass die Bearbeitung der Thematik von Anfang an sehr fruchtbar war.

Man muss sich das vielleicht so vorstellen, dass permanente Selbststudium führte bei mir zu folgender Situation:

- Ich wusste was ein Trend ist, konnte die verschiedenen Zeiteinheiten miteinander verknüpfen, kannte Innenstäbe, kannte das ein oder andere Setup wusste von den mentalen Problemen beim Trading usw. usw.

Aber all das Wissen war irgendwie nicht tiefgründig, nicht klar, ohne Richtung.

Die Anregungen, die Beantwortung der durch das Selbststudium entstandenen Fragen, das Auflösen der ein oder anderen Gedankenschleife war einfach beglückend. Und natürlich mussten auch Fragen zu den Ein- und Ausstiegen (1-2-3 auf kleiner Zeiteinheit) besprochen, geübt und gefestigt werden.

Herrn Umland merkte man an, dass er in der Markttechnik zu Hause ist und sich sehr wohl fühlt. Er versteht es ausgezeichnet die neuen Medien für das Coaching zu nutzen, um auf anschauliche und einprägsame Weise das Wesentliche der Markttechnik (Marktphasen, Setups, verschiedene Marktteilnehmer und deren Positionierung u.v.m.) nahe zu bringen.

Die geistige Auseinandersetzung mit dem hier kurz angedeuteten - diversifikativen Trading - der Abkehr des Beobachtens und Interpretierens einzelner, weniger Märkte (Dow, Forex nach Feierabend) das Üben und Klassifizieren der Marktphasen am Livechart machten den Blick für das Wesentliche im Trading frei.

TEXT DAZWISCHEN FÜR WEITERE GEDANKEN

Und so ganz allmählich beginnt sich **mein eigener Handelsstil** zu entwickeln. Und die Betonung liegt bei dem Worten „mein und entwickeln“, denn der Weg zum Toptrader

Die, von Herrn Umland, zur Verfügung gestellten Tools zur Positionsgrößenbestimmung und das Tradingtagebuch (Statistik der durchgeführten Trades mit wertvollen Hinweisen auf den Weg ein qualitatives Trading zu erreichen) sind ein Muss für ernsthaft interessierte und angehende Börsenhändler.

Der große Vorteil im Coaching , wie ich es kennen gelernt habe, liegt für mich auch in der unkomplizierten Unterstützung meiner Handelsentscheidungen , dem Trademanagement der Umsetzung von Ideen zur Positionsabsicherung (gerade in den volatilen Zeiten) Kurzum ich war dankbar endlich einen Fachmann gefunden zu haben, der nach den vielen Monaten des Selbststudiums offen für mein Trading und meine Fragen war.

Derer gab es nun wirklich mehr als genug. Wir besprachen beispielsweise meine eingestoppten Positionen, die Ziel- und Stoppsmarken die einhergehenden mentalen Probleme bei der Positionsverwaltung u.v.m.

Und so schließt sich der Kreis . Ich beginne die Handelssignale - das diversifikative Trading zu verstehen und umzusetzen, entwickle meinen Arbeits - und Handelsstil und lerne (was für eine gewaltige Aufgabe) mich im Börsenhandel zu begrenzen.

Wie lautet nun das Resümee kurz vor Ende des Coachings?

- Es hat mir geschätzte 1-2 Jahre Zeitersparnis gebracht.
- Die Begriffe qualitatives und duplizierbares Trading verstehe ich jetzt und setze sie um
- Herr Umland steht und stand, wie wohltuend abhebend von anderen Coachs, auch außerhalb der vereinbarten Termine für Probleme zur Verfügung.
- Das erworbene, vertiefende Fachwissen und die Umsetzung selbigen, beginnen den Aktionismus und den Druck im Börsenhandel auszulöschen
- Langsam, langsam erlange ich die vor dem Handel existierende **innere Ausgeglichenheit** zurück

Für Interessierte muss ich jedoch warnen - Ein Coachingprogramm durchzuziehen und dann auf zur ersten Million ist nicht nur unrealistisch sondern kompletter Schwachsinn.

Aber ein Coaching - eingebettet - in ein Fachbücherstudium, in den selbstständig durchführbaren aktiven Börsenhandel, in der Selbstreflexion als Privattrader ist ein Meilenstein auf dem Weg zum erfolgreichen Händler.

Ich kann dieses Coaching für ernsthaft Interessierte mit bestem Gewissen empfehlen.

Götz Fritsch
Teichwolframsdorf